

## Die Jagd des Turpan bey der Stadt Ochotzk.

In der Nähe der Stadt Ochotzk, in der irkutzkischen Statthalterschaft in Sibirien, wo der Ochokaffluss in das ochotzkische Meer fällt, findet eine sonderbare Art von wilder Entenjagd statt. Der Vogel, welcher den Gegenstand dieser Ergötzlichkeit abgibt, heist Turpan, und hat die Gröfse einer gemeinen Ente. Sein Hals ist kurz, der Schnabel schwarz, kurz und schmal, an den Nasenlöchern befindet sich ein Knorpelartiger Knopf. Die Federn sind schwarz, und dunkelgrau gefleckt. Der Turpan verliert bey dem Mausern alle seine Schwungfedern, und wird daher, wenn er zu dieser Zeit in seichtes Wasser getrieben wird, ohne Mühe gefangen, weil er weder fliegen, noch untertauchen kann. Das Fleisch des Thieres ist fischartig, aber nicht unangenehm, und gewährt dem Armen ein gutes Nahrungsmittel. Man salzt es auch ein, räuchert es, und genießt es, als ein tonisches Mittel, um den Appetit zu schärfen, vor Tische zu einem Glase Brandtwein.

Die Jagd des Vogels selbst pflegt auf folgende Art vor sich zu gehen. Die Erlaubniß hiezu muß von dem Kommandanten eigens erbeten werden, daher sich auch die Russen, Jakuten, und Lamuken, wenn sie auf schönes Wetter hoffen, in dieser Absicht zu selbem verfügen. Dafs dieses Gesuch statt finde, wird öffentlich bekannt gemacht, bey eintretender Fluth aber kehrt Alles wieder zurück. Bey 50 kleine Kanots rudern sodann am frühesten Morgen, gegen drey oder vier Uhr in die See hinaus, und treiben, wenn sie nachmittags mit der Fluth zurückkehren, einen ungeheuren Haufen Seeenten, hier Turpans genannt, vor sich her, in die Bay. Mehr als 200, in einem halben Mond gerahete Kanots, umringen dann den Entenschwarm, welcher bey Gelegenheit der eintretenden Ebbe, im sechs Zoll hohen Wasser, eben so wie die Kanots auf dem Grunde sitzen bleibt. Nun gibt der Policeymeister das Signal zum allgemeinen Angriffe, und augenblicklich erfolgen die seltsamsten und zum Theil äußerst komischen Scenen: Weiber, Kinder, Männer, alles stürzt auf die geängstigten Enten los. Ein Theil sucht sie mit Schlingen und Netzen zu fangen, während ein anderer mit Prügeln unbarmherzig auf die Köpfe der Turpans losschlägt. Alles rast im buntesten Gewühle durch einander. Mancher, der eine Ente treffen will, versetzt seinem Mitjäger einen unbarmher-

zigen Hieb, auf die, zum nähmlichen Zwecke ausgestreckte Hand. Man schimpft, schreyt, jauchzt, lacht, besonders zeichnen sich die, bey solchen Jagden weit geschickteren, und auf selbe im höchsten Grade erpichten Weiber, durch die lauten Ausbrüche ihrer Freude, oder ihres Verdrusses aus.

Das Ganze biethet das Ansehn eines äußerst verwirrten Schlachtfeldes dar, wo Alles im höchsten Gemenge begriffen ist, und alle möglichen Wechsel und Zufälle unter immer veränderten Gestalten statt finden. In diese mannichfaltigen Laute der Jäger und das von allen Seiten wiederhallende Lärmen der Menge, mischt sich das Klaggeschrey der verfolgten Turpans, und das Getöse, welches viele tausend, über den Enten nach allen Richtungen hin und herschwärmende Möven verursachen. Diese Jagd ist so ergiebig, das bey jener, die im Jahre 1786 vor dem, zu einer asiatisch-amerikanischen Entdeckungsreise beorderten Kapitain Billing, abgehalten ward, 6500 solcher Vögel gefangen wurden.

## Die feuerspeyenden Berge und heissen Quellen in Kamtschatka.

Die feuerspeyenden Berge, der am nordöstlichen Ende Asiens befindlichen Halbinsel Kamtschatka, sind uralte Zeugnisse fürchterlicher Naturrevolutionen, welche seit undenklichen Zeiten an der Gestalt unsers Erdballs modelten. Die Gebirge dieser Halbinsel laufen in einer zusammenhängenden Kette von Norden nach Süden hin; schweifen zuweilen astartig, nach beyden Seiten in die See hinein, und schicken dem Lande viele, aber meistens kleine und unschiffbare Flüsse zu. Die meisten derselben, gefieren bey der daselbst herrschenden, äußerst strengen Kälte nie ganz zu, einige aber gefrieren gar nicht. Dieser Umstand gibt einen Beweis von der Menge des Wärmestoffs ab, welchen die, in dem Innern der Berge, und in dem Boden der Halbinsel überhaupt, verschlossenen Brennmaterialien, immerfort entwickeln.

Die vorzüglichsten dieser Vulkane sind: der Awatska, 25 englische Meilen nördlich von der gleichnamigen Bay entfernt. Er bildet gleichsam einen ganzen einzeln stehenden Haufen von Gebirgen, deren, mit Gehölzen bedeckter Fuß sich bis an den Meerbusen erstreckt. Die Spitze derselben ist dürr und kahl, die Mitte aber amphitheatralisch. Aus diesen Gebirgen la-